

Kerstin Bertsch studierte Theater-, Film- und Medientheorie an der Universität Wien. Das Masterstudium wurde im März 2016 mit der Arbeit „*Flüchtlinge*“ auf der Bühne. Elfriede Jelineks „*Die Schutzbefohlenen*“ in der Inszenierung von Nicolas Stemann und Michael Thalheimer abgeschlossen. Die Stadt Wien förderte die Masterarbeit mit einem Stipendium. Neben dem Studium unterstützte sie das Vorarlberger Landestheater als Regie- und Dramaturgieassistentin (*Was ihr wollt*, *Die Geschichte vom Soldaten* und *Der Tor und der Tod*), erhielt ein STARTStipendium des bm:ukk für Kulturmanagement und konnte im Burgtheater und beim ORF mitarbeiten. Es ist ein Doktorat geplant, das Dissertationsprojekt widmet sich Elfriede Jelineks Bühnenstück *Die Schutzbefohlenen* im Kontext produktiver Rezeption unter dem Arbeitstitel *Das Spannungsverhältnis zwischen Eigenem und Fremdem in Elfriede Jelineks „Die Schutzbefohlenen“*.